



Eine Bauchlandung erlebten Philipp Wieser und der TSV Meitingen im ersten echten Heimspiel des Jahres auf grünem Rasen. Gegen den FC Donauwörth gab es eine 1:3-Niederlage. Foto: Karin Tautz

Auf Naturrasen ausgerutscht

Bezirksliga Nord TSV Meitingen verliert das erste „echte“ Heimspiel des Jahres gegen den FC Donauwörth und setzte damit seine schwarze Serie in den Lechauen fort

Meitingen. Im ersten „echten“ Heimspiel des Jahres konnte der TSV Meitingen seine Heimschwäche nicht abstellen und unterlag dem FC Donauwörth mit 2:3.

Nachdem alle Vorbereitungsspiele und auch das erste Punktspiel gegen Ettenbeuren auf Gersthofers Kunstrasen ausgetragen wurden, schien es in den ersten 30 Minuten, als müssten sich die Meitingen Spieler erst wieder an richtigen Rasen gewöhnen. Zahlreiche Abspielefehler und Schlampigkeiten brachten den FC Donauwörth immer wieder ausichtsreich ins Spiel. So konnten Dennis Seifert (6.) und Dominik Marks (10.) zwei Meitingen Patzer nicht ausnutzen. Martin Winkler hatte in der 8. Spielminute eine Großchance, die er ebenfalls nicht verwerten konnte.

Die Gäste wickelten fast alle ihre Angriffe über ihre linke Seite ab, die Gastgeber spielten wiederum sehr „rechtslastig“ und suchten immer wieder den pfeilschnellen Clemens

Schneider. Björn Wohlrab konnte auf Donauwörther Seite kein Kapital aus einem Abwehrfehler der Gastgeber schlagen (19.). Der heimische TSV hätte sich zu diesem Zeitpunkt nicht beschweren können, wenn die Gäste in Führung gegangen wären.

Ab der 30. Minute wurde dann die Hintermannschaft stabiler und der TSV Meitingen hatte sogar noch eine Riesengelegenheit durch Dabestani (31.), der von Kapitän Brückner schön eingesetzt wurde. Fünf Minuten später verpasste Clemens Schneider eine Steilvorlage von Dabestani nur knapp. Den Schlusspunkt in der ersten Spielhälfte setzte Gastspieler Robert Kohlhaupt, der den Ball in der 42. Spielminute aus 20 Metern ans Lattenkreuz setzte.

Der zweite Durchgang begann mit einem Paukenschlag. Einen präzisen Pass durch die Hintermannschaft der Gastgeber verwertete Torjäger Alexander Musaeus zur Donauwörther Führung (46.). Der

TSV steckte diesen Rückschlag allerdings blendend weg. Bereits in der 51. Spielminute gelang Clemens Schneider der 1:1-Ausgleich, nachdem er nach einem Winkler-Freistoß am schnellsten reagierte. Im Anschluss daran erhöhten die Gastgeber den Druck und wollten die Entscheidung zu erzwingen. Die Gäste aus Donauwörth versuchten Fehler des Gegners auszunutzen.

Donauwörth nutzt seine Möglichkeiten konsequent

Der FC Donauwörth gewann das Spiel nicht, weil er den TSV Meitingen an die Wand spielte, sondern Gäste gingen in der zweiten Spielhälfte einfach abgeklärter mit ihren Möglichkeiten um. Musaeus (72.) sowie Tobias Wenzel (81.) nutzten Fehler im Spielaufbau des TSV eiskalt aus und stellten auf 1:3. Dazwischen scheiterte auf Meitingen Seite Sebastian Strauss in aussichtsreicher Position (77.). Doch auch nach dem 1:3-Rückstand gaben die Meitingen

nicht auf. Offensichtlich in läuferischer guter Verfassung drängten sie Richtung Donauwörther Gehäuse. Mit Erfolg. Denis Buja konnte in der 89. Minute nach einer sehenswerten Kombination mit seinem Trainer Dabestani nochmals auf 2:3 verkürzen. In den letzten Minuten der Partie versuchte man noch mal alles, heraus kam lediglich eine Gelb-Rote Karte für Buja, einige hektische – aber nichts Zählbares mehr für den TSV. (lise)

TSV Meitingen: Seidel, Wippel (57. Schuster), Fichtner, Steppich, Schneider, Winkler (74. Wolf), Sauler, Wieser (21. Strauss), Buja, Brückner, Dabestani. **FC Donauwörth:** Straß, Durgun, Kohlhaupt (78. Schubert), Hildmann, Leimer (68. Wittmann), Wohlrab, Musaeus, Marks (81. Kleebauer), Wenzel, Vollmann, Seifert. **Tore:** 0:1 Musaeus (46.), 1:1 Schneider (51.), 1:2 Musaeus (72.), 1:3 Wenzel (81.), 2:3 Buja (89.). – **Besondere Vorkommnisse:** Gelb-Rot Buja (Meitingen/91.). – **Schiedsrichter:** Tobias Beyrle. – **Zuschauer:** 130.

Tischtennis in Zahlen

2. BEZIRKSLIGA NORD, MÄNNER

TSV Hochzell II – VSC Donauwörth	9:1
SpVgg Westheim – TSV Aichach	9:1
SV Unterknöringen II – VfL Günzburg	9:6
TSV Rain/Lech – TSG Thannhausen	9:3

Westheim	38:2	TSV Hochzell II	14:20
TSV Königs.	30:4	Memmenhsh.	14:20
Rain/Lech	29:7	Thannhausen	9:23
Donauwörth	18:18	Aichach	7:31
DJK Nord	16:20	Günzburg	5:31
U'knöringen II	16:20		

3. BEZIRKSLIGA NORD HERREN

TTC Langweid – VfB Obemdorf	9:6
DJK Augsburg-Nord II – TV Dillingen II	9:4
FC Gundelfingen – TSV Gersthofen	2:9
SSG Augsburg – SV Holzheim	8:8

Obemdorf	28:2	Gundelfing.	15:19
Langweid	23:9	Holzheim	14:16
Gersthofen	21:11	Dillingen II	13:19
Adelsried	17:15	SSG Augsburg	9:23
DJK Nord II	17:17	DJK Nord III	3:29

1. BEZIRKSLIGA, FRAUEN

TSV Bobingen – TSV Wertingen	3:8
TTC Warmisried – Herberthshofen II	8:2
TSV Burgau – Polizei SV Königsbrunn	6:8
TSV Stötten II – Herberthshofen II	8:4
TV Dillingen – Post SV Augsburg II	8:5

Post Augsburg II	29:5	Königsbrunn	16:20
Donauwörth II	25:7	Herberthshofen II	15:21
Warmisried	22:10	Stötten II	13:19
Dillingen	20:12	Burgau	9:23
Wertingen	17:15	Bobingen	0:34

3. BEZIRKSLIGA NORD FRAUEN

P. Königsbrunn II – TTC Langweid IV	8:3
FC Mertingen – TSV Herberthshofen III	8:5

PSV König. II	23:3	Wemding	9:15
FC Mertingen	21:7	Langw. IV	9:17
Herb. III	15:11	Riedl.	8:16
Biberbach	11:15	Gersthofen	6:18

1. KREISLIGA DLG/DON FRAUEN

SC Wallerstein – SpVgg Riedlingen II	3:8
SSV Höchstädt II – SC Biberbach II	8:0
SV Willenbach III – TSV Herberthshofen IV	8:4

Villenb. III	18:0	Höchst. II	8:6
Riedl. II	13:5	Wallerst.	2:16
Herb. IV	11:7	Biberb. II	0:18

Und dann kommt lange nichts

Leichtathletik SpVgg Auerbach-Streitheim dominiert die nord- und mittelschwäbische Schüler-Crosslaufmeisterschaft

Bobingen. „Sollen wir unsere Schülerleichtathleten verbieten, ihre Rennen zu gewinnen?“ Das fragten sich die Übungsleiter der SpVgg Auerbach/Streitheim bei den mittel- und nordschwäbischen Wald- u. Crosslaufmeisterschaften immer wieder, als sie von den Kollegen anderer Vereine auf die Dominanz ihrer Schützlinge angesprochen wurden.

Wie schon bei den schwäbischen Titelkämpfen beherrschten nämlich die Auerbacher Nachwuchsläufer die Veranstaltung und holten nicht weniger als 15 erste, sieben zweite und neun dritte Plätze und standen somit fast bei jeder Siegerehrung auf dem Siegespodest der ersten Drei. Beim ersten Rang waren dies 75

Prozent aller Entscheidungen. Für die Verantwortlichen und Athleten der Auerbacher sind diese Leistungen der Lohn der vielen Trainings- und Laufeinheiten über das Winterhalbjahr, wo man sich jede Woche auch bei widrigen Wetterverhältnissen traf. Natürlich darf auch nicht verschwiegen werden, dass mittlerweile aus dem gesamten Landkreis leichtathletikbegeisterte Schüler auch wegen der vielen Erfolge zur SpVgg Auerbach/Streitheim kommen.

Einen Titel als mittel- und nordschwäbischer Meister holten sich diesmal Jannik Remy (M9), Lisa Kemmerling (W10), Johanna Kunst (W11), Sina Kemmerling (W12), Sophia Müller (W13), Benedikt

Hampp (M12), Tobias Müller (M13), Pia Unger (W15), Julian Kaiser (M14), Christian Graber (M15), Julia Graber (W18) und die Mannschaften männlich U10 (Jannik Remy, David Hampp, Johannes Möckl), weiblich U12 (Lisa Kemmerling, Alina Müller, Johanna Kunst), weiblich U14 (Sophia Müller, Angela Stockert, Alexandra Rottenkolber), männlich U14 (Tobias Müller, Manuel Kaiser, Benedikt Hampp).

Über eine Silbermedaille konnten sich David Hampp (M9), Alina Müller (W10), Nele Seipt (W12), Angela Stockert (W13), Johanna Klimeck (W15) und die Mannschaften männlich U12 (Pascal Remy, Korbinian Sasse, Elias Kuchenbauer), weiblich U16 (Pia Unger, Isabelle Sasse, Johanna Klimeck) freuen. Den Sprung auf das Podest mit dem dritten Rang schafften noch Johannes Möckl (M9), Pascal Remy (M11), Alexandra Rottenkolber (W13), Dominik Völker (M12), Manuel Kaiser (M13), Paul Unger (U20) und die zweiten Mannschaften der SpVgg in der Klasse weiblich U12 (Alexandra Herr, Sandra Holl, Julia Bschorr), männlich U12 (Sebastian Völker, Daniel Friedrich, Sven van Hagen) und männlich U14 (Julius Schöllhorn, Simon Kastner, Dominik Völker).

Als einziger Teilnehmer aus Auerbach behauptete sich Günther Sasse im großen Teilnehmerfeld über 9020 Meter und wurde in 37:42 Min Sechster in der M45. (koh)



Einen heißen Kampf auf Biegen und Brechen lieferten sich bis ins Ziel die männlich U16 Läufer in der Spitzengruppe. Am Ende waren die Sieger die beiden Auerbacher mit der Nr. 215 Christian Graber in M15 und daneben, rechts dahinter mit Start-Nr. 213 Julian Kaiser in M14. Foto: Johann Kohler

Belohnung!

Sie empfehlen uns und wir belohnen Sie mit einer tollen Prämie:



BOSCH
Schlagbohrmaschine
PSB 650 RE „Compact“

Softgrip, Drehzahlvorwahl im Schalter für materialgerechtes Arbeiten, einfacher Werkzeugwechsel auf Knopfdruck, Rechts-/Linkslauf. Zubehör: Zusatzhandgriff und Kunststoffkoffer. Leistung: ca. 650 Watt.

Art.-Nr. 4127978

Infotelefon:
[08 21]
2 98 21 80



SIEMENS Schnurlos-Telefon mit AB
„Gigaset A400A Trio“

1,7 Zoll Grafik-Display, Freisprechfunktion, bis zu 80 Telefonbucheinträge, Dia-Show mit persönlichen Bildern, digitaler Anrufbeantworter mit 25 Min. Aufnahmezeit. Basis geeignet für Wandmontage. Inkl. 2 zusätzlichen Mobilteilen. Maße: ca. B 10,4 x H 3,2 x T 12,2 cm.

Art.-Nr. 4392841

>> Weitere Prämien unter: www.augsburger-allgemeine.de/praemien

Coupon bitte vollständig ausfüllen!

VERMITTLER:

ABONNUMER (S. KONTOAUZUG/RECHNUNG) _____

NAME/VORNAME _____

STRASSE/HAUSNUMMER _____

POSTLEITZAHL/ORT _____

TELEFON _____

E-MAIL _____

GEWÜNSCHTE PRÄMIE (ART.-NUMMER) _____ 3137

Untenstehenden neuen Bezieher habe ich auf die Dauer von mindestens 12 Monaten geborgen. Er war in den letzten sechs Monaten nicht Abonnent Ihrer Zeitung. Ich selbst bin Ihr Vollabonnent und verpflichte mich hiermit zum Weiterbezug Ihres Blattes für mindestens ein Jahr. Es ist mir bekannt, dass ich bei vorzeitiger Abbestellung meiner Zeitung das Anrecht auf die Werbeförderung verliere. Ich bin ferner darüber informiert, dass die Werbeförderung ausschließlich für mich bestimmt ist und nicht an den Geworbenen weitergegeben werden darf. Prämien werden nicht weggeben für die Vermittlung eines Teilabonnements und für ermäßigte Studentenabonnements. Die Zusage der Prämie erfolgt vier bis sechs Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes des neuen Abonnenten.

DATUNTERSCHRIFT (DERMITTLER) _____

NEUER ABONNENT:

AB DATUM: _____ GEWÜNSCHTE HEIMANZAHLUNG _____

NAME/VORNAME _____

STRASSE/HAUSNUMMER _____

POSTLEITZAHL/ORT _____

TELEFON _____

KREDITINSTITUT _____

KONTOKTO _____ BIC _____

Die Bestellung für ein Vollabonnement gilt für die Dauer von mindestens 12 Monaten bis auf Widerruf zum ortsüblichen Bezugspreis. Ich war in den letzten sechs Monaten nicht Abonnent Ihrer Zeitung und lebe nicht im Haushalt des Vermittlers. Ferner versichere ich, dass mit dieser Bestellung keine Abbestellung der Zeitung – in welcher Form auch immer – verbunden ist. Die Bezugsgebühr soll monatlich abgebucht werden bei obenstehendem Kreditinstitut. Ich habe das Recht, den Abschluss dieses Vertrages innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Verlag zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Mein Vertragspartner ist die „Presse-Druck- und Verlags-GmbH“. Eingetragen beim Registergericht Augsburg Nr. HR B 6034.

DATUNTERSCHRIFT (DERMITTLER) _____

■ Coupon gleich abschicken an: **Augsburger Allgemeine Bahnhofstr. 8–10, 86368 Gersthofen.** Oder faxen an: [08 21] 2 98 21 35

■ Noch Fragen? Rufen Sie uns an unter: [08 21] 2 98 21 80. Oder mailen Sie uns: abo@augsbu-ger.de



Alles was uns bewegt